

Im Spotlight: Huaxia Industry

Investition in Qualität und Zukunft

Huaxia Industry Co. Ltd. entwickelt sich schnell zu einem von Chinas führenden Herstellern und Exporteuren von Titan, Nickel, Edelstahlröhren, Duplex, Super-Duplex und Spezialstählen. Das Unternehmen ist seit über 15 Jahren im internationalen Markt vertreten und besitzt ein weltweites Netzwerk von Handelsvertretern, Lagerhaltern und Endverbrauchern.



Bevor der heutige Unternehmenspräsident Lin Jian das Unternehmen Huaxia gründete, arbeitete er sowohl in der Titan-Forschung als auch als Leiter der Luftfahrtabteilung einer Handelsfirma. Mit diesem breiten Know-how wurde Jian zu einem Pionier für die Vermarktung chinesischer Titanprodukte auf dem internationalen Markt. Huaxia, gegründet 1985, begann als Hersteller und Lieferant von Titan, Edelstahl und Nicht-Eisen-Metallen in Form von Blechen, Rohren, Draht und Stäben. Vierundzwanzig Jahre später ist aus dem winzigen Werk ein großes Spezialstahlunternehmen geworden, das von einer der dynamischsten Gegenden Chinas aus operiert, dem Pudong Fengxian Distrikt in Shanghai. Die Zahl der Angestellten ist von 10 auf 500 gestiegen und der Jahresumsatz erreichte 2008 rund 60 Millionen US-\$. Huaxias Logo zeigt die Buchstaben CSM – für China Special Metal.

Fokus auf Qualität

Huaxia arbeitet stetig an der Qualitätsverbesserung seines breiten Portfolios. „Für viele westliche Kunden bedeuten chinesische Produkte niedrige Preise und niedrige Qualität“, erklärt Sales Manager Helen Cao. „Unser Ziel ist es, das zu ändern. China ist eines der wenigen Länder, die Titanprodukte aus Titanschwamm herstellen können, und die Technologie des Schmelzens und Formens von Edelstahl wurde in den vergangenen Jahren erheblich verbessert.“

In Huaxias Geschichte dienten ein Großteil der Investitionen und drei örtliche Veränderungen einer verbesserten Produktqualität. Das moderne Werk des Unternehmens im Pudong Fengxian Distrikt erstreckt sich auf 72.600 Quadratmeter, inklusive 32.000 Quadratmeter Werkstätten. Es umfasst Produktionsanlagen für kaltgewalzte Bleche sowie Bleche aus Titan, Edelstahl, Nickellegierungen und anderen Nichteisen-Metallen. Außerdem stehen hier eine 1,2-Meter-Warmwalzanlage und zwei

1,2-Meter-Kaltwalzlinien, des Weiteren drei Öfen, zum Erhitzen, zum Lösungsglühen und zum Vakuumglühen. Die Beizlinie ist mit einem modernen Recyclingsystem ausgestattet. Durch die Vakuumglühlinie kann Huaxia auch die strengen Anforderungen der Atomenergie- und Luftfahrtindustrie erfüllen.

Heute sind Huaxias Hauptprodukte – Titan-CP-Bleche für Plattenwärmetauscher – bei vielen Übersee-Kunden durchweg für die Produktion zugelassen. Zusätzlich ist eine Investition in eine Warmwalz-Anlage auf den Weg gebracht, um Kunden stets das beste Material liefern zu können. Als erstes chinesisches Unternehmen produziert Huaxia seit Juli diesen Jahres auch Titaniumcoils sowie Edelstahlcoils. Dafür investierte das Unternehmen in eine in Deutschland gefertigte Warmwalzanlage neuester Bauart. „Unser nächster Schritt wird es sein, unsere Schmiedeanlagen zu verbessern, womit wir auf Anfragen der Luftfahrtindustrie reagieren“, erklärt Helen Cao.

Märkte und Anwendungen

Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung besitzt Huaxia auf seinen Übersee-Märkten ein gutes Ansehen, insbesondere in der Titan- und Edelstahlindustrie. In der derzeit sich wandelnden Marktsituation sucht Huaxia allerdings auch verstärkt nach Chancen auf dem heimischen chinesischen Markt. „Firmen in China nutzen lieber inländische Produkte, anstatt Material zu importieren und zusätzlich Zoll und Steuern zahlen zu müssen. Inzwischen machen die inländischen Verkäufe 50 Prozent unseres Gesamtumsatzes aus“, sagt Cao. Natürlich bleiben die übrigen 50 Prozent Exportquote dennoch eine wichtige Größe für ein Unternehmen, das als Global Player langfristig im internationalen Markt präsent sein will. Huaxias Hauptfokus im Übersee-Export liegt auf Europa. Helen Cao erklärt: „Wir haben viele Kunden in Italien und Deutschland, wo unsere Produkte in Qualität und Preis durchaus konkurrenzfähig sind. Mit Hilfe von großen Lagerhaltern und Herstellern haben wir erfolgreich Titan und Edelstahl für verschiedene Anwendungen – wie zum Beispiel Plattenwärmetauscher, die Elektroplattierung und die chemische Prozessindustrie – nach Europa importiert.“ Des Weiteren besitzt Huaxia Handelsvertretungen in Südafrika, Korea sowie Belgien und seit kurzem auch in Australien. BP, Shell und QAL wurden dort bereits beliefert. Auch in Indien werden Produkte von CSM seit über acht Jahren vertrieben. „Alle diese Märkte bergen Entwicklungspotenzial für uns“, berichtet Cao.



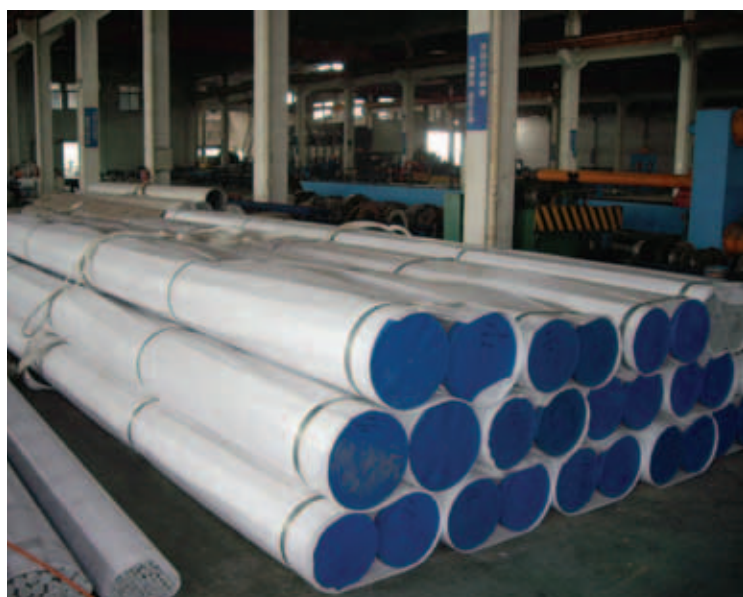
spezielle Anwendungsgebiete zu entwickeln. „Sobald unsere Anlage für Titan-Coils in Betrieb ist, wollen wir Chinas erster Hersteller von geschweißten Titan-Rohren sein“, ergänzt die Sales Managerin. „Eine Reihe von Atomkraftwerken soll in den nächsten Jahren in China gebaut werden, daher erwarten wir eine große Nachfrage. Unser weiteres Ziel wird die Entwicklung neuer Legierungen zum Beispiel für Militär und Luftfahrtindustrie sein, und wir bemühen uns um die entsprechende militärische Zertifizierung. Zwischenzeitlich ist die Produktion großer Flugzeuge in Shanghai geplant, was ebenfalls Nachfrage nach Titan erzeugen wird. Huaxia arbeitet im Hintergrund dieses Vorhabens bereits mit einigen Universitäten zusammen.“

Ziele und Erwartungen

Huaxias neues Werk ermöglicht die Produktion von 5.000 Tonnen Titan pro Jahr (davon 4.500 als Coils und Blech sowie 500 als Nahtlosrohre) sowie 100.000 Tonnen Edelstahlcoils und andere Legierungen, darunter Duplex und Super-Duplex. Helen Cao ist sich sicher, dass das Unternehmen damit die Kapazität hat, sowohl seine Produktbreite als auch die Anwendungsbereiche zu diversifizieren. „Wir erwarten für 2009 Marktrückgänge und stärkere Konkurrenz. Um unsere gute Marktposition zu halten, werden wir Produktionskosten reduzieren müssen, zum Beispiel indem wir Energiekosten einsparen und unseren Markt erweitern. Andererseits hat China große Produktionskapazitäten für unser Rohmaterial Titanschwamm; das wird uns helfen, da wir der größte Käufer auf dem chinesischen Markt sind.“ Helen Cao schließt mit einer Einladung an ihre Kunden: „Es ist unser Ziel, den Service für unsere Kunden weiter zu verbessern und qualitativ hochwertige Produkte zu liefern. Unsere Kunden sind daher bei uns immer überaus willkommen, um Huaxias Fortschritte aus erster Hand zu erleben.“

Daten und Fakten

Name:	Shanghai Huaxia Industry Co., Ltd
Hauptsitz:	Shanghai, PR China
Werke:	4
Mitarbeiter:	600
Produktion:	500 Tonnen Titan-Blech/Coil, 500 Tonnen Titan-Nahtlos-Rohre, 6000 Tonnen Edelstahlrohre
Anwendungsbereiche:	Chemie und Petrochemie, Kraftwerke, Schiffsbau, Offshore, Öl und Gas, Wasser etc.
Materialien:	Titan und -legierungen, Edelstahl, Duplex, Super-Duplex, Nickel und -legierungen, Kupfer und -legierungen
Schlüsselmärkte:	Europa, USA, Südafrika, Asien, Brasilien



Für sein Portfolio konzentriert sich Huaxia auf breit einsetzbare Produkte, versucht aber auch, ein Angebot für weitere

IMPRESSUM

Herausgeber

KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
www.edelstahl-aktuell.de

Redaktionsleitung

Sjef Roymans MA
s.roymans@kci-world.com

V.i.S.d.P.

Donald D.F. Wiedemeyer
d.wiedemeyer@kci-world.com

Redaktion

Frank Wöbbeking
Vivian Klein
Maya George
Michael Vehreschild
Marcus Rohrbacher
Tel. + 49 2821 711 56 16/17
f.woebeking@kci-world.com

Redaktion International

John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA

Joe Machney

Korrespondent China

Xin Zheng

Informationen/Anzeigen

Marcus Rohrbacher
Tel. + 49 2821 711 45 49
m.rohrbacher@kci-world.com

Nicole Nagel

Tel. +31 575 585 281
n.nagel@kci-world.com

Leyla Akgün

l.akgun@kci-world.com
Tel. + 49 2821 711 45 44

Klaus Niewerth

Tel. + 49 2821 711 45 51
k.niewerth@kci-world.com

Abonnementservice

Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

Design & Layout

Günni Hendricks
Arts Studio Hendricks Kleve

Satz

Claire Smeets,
Mediamixx, Kleve

Druck

Linsen Druckcenter GmbH, Kleve

Fotos:

Achim Kühn, Adhoc-Design, alpha ventus, ArcelorMittal, Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung, Deutsche Bahn, FVI, Huaxia, Kersting GmbH, Kompetenzzentrum Korrosionsschutz Magdeburg, Lukas Klotz, Messe Essen GmbH, Outokumpu, Pixelio, Schmitz Metallbau GmbH, Stahl-Informationszentrum, ThyssenKrupp, Tietz Metallbau, Tobias Kühn

Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen.

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuerwerben und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

